

# Pfarrblatt

Pfarrverband **Wildschönau**

Pfarrren: Niederau, Oberau, Auffach, Thierbach



Hochaltarausschnitt von der  
Kirche Christkindl in Steyr

**Weihnachten 2022**

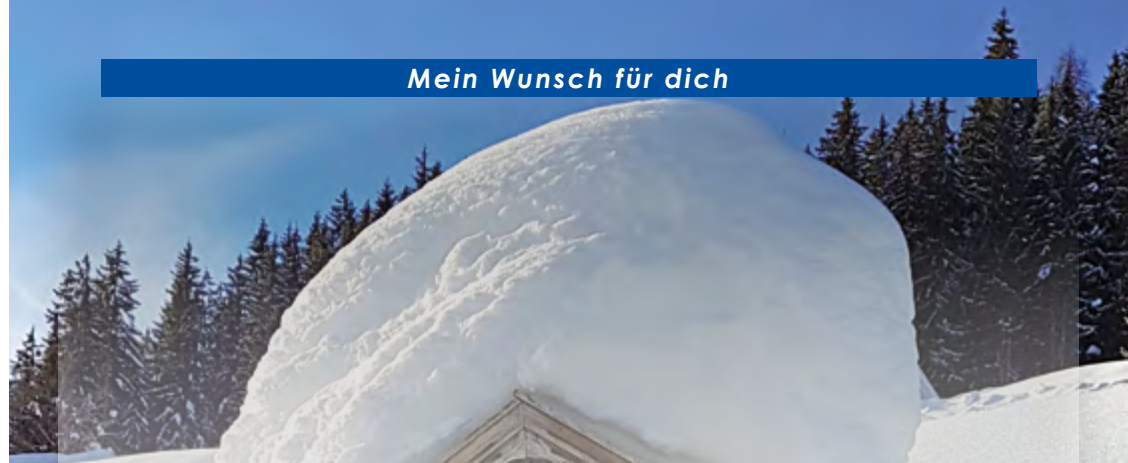
## Weihnachtsevangelium

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter in Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie

war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.



## Mein Wunsch für dich



*Deine Gaben sollen wachsen mit den Jahren.  
Gott hat sie dir geschenkt und sie sollen die Herzen derer,  
die du liebst, mit Freude erfüllen.  
Und in jeder Stunde des Freudes und des Leides  
wird Gott mit dir sein,  
dich segnen und du mögest in seiner Nähe sein.*

Irischer Weihnachtswunsch

Allen Mitchristen in unserem Pfarverband wünschen wir die Gnade und den Frieden des menschengewordenen Gottes und Gottes Schutz und Segen für das Jahr 2023!

**Pfr. Paul Rauchenschwandtner, Pfr. i. R. Hans Kurz  
Diakon Klaus Niedermühlbichler – Diakon Peter Sturm  
und die Pfarrgemeinderäte**



**Liebe Pfarrgemeinden des  
Pfarrverbands Wildschönau!**

Ein Bibelzitat aus dem zweiten Korintherbrief, welches mir seit längerer Zeit nicht mehr aus dem Kopf geht, passt – meiner Meinung nach – gut zu dem, was wir an Weihnachten feiern: „Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus: Er, der reich war, wurde euretwegen arm, um euch durch seine Armut reich zu machen.“ (2 Kor 8,9)

An Weihnachten feiern wir, dass Jesus vom Himmel, von der Herrlichkeit Gottes, zu uns in unsere Welt gekommen ist. Und dabei hat er sich wirklich ganz arm gemacht. Wie sehr berührt uns jedes Jahr diese Geburt in einem armseligen Stall in Betlehem. Gleichzeitig macht uns dieses Fest jedes Jahr reich an Freude. Darum lohnt es sich einmal darüber nachzudenken, was uns alles fehlen würde, wie viel ärmer wir wären, wenn der Sohn Gottes nicht in diese Welt gekommen wäre. Wir könnten

Weihnachten nicht feiern! Wir könnten viele andere Feste nicht feiern! Wir hätten keinen Glauben. Wir hätten keine Hoffnung. Wir hätten keinen Glauben an die Auferstehung für uns und unsere lieben Verstorbenen! Und vieles mehr!

Weil Gott uns Menschen aber nicht „arm sein“ lassen wollte, sondern weil er uns reich beschenken wollte, darum ist er in diese Welt gekommen. An Weihnachten soll uns diese Tatsache wieder neu bewusst werden.

Gott wollte uns durch Jesus Christus mit der Gemeinschaft mit ihm beschenken. Die Gemeinschaft mit Jesus bereichert unser Leben, macht unser Leben wirklich reich. Suchen wir daher immer wieder diese Gemeinschaft mit Jesus. Suchen wir diese Gemeinschaft besonders bei der Feier der Gottesdienste, an Weihnachten und darüber hinaus. Bei jedem Gottesdienst will uns Jesus neu seine Gemeinschaft schenken, bei jedem Gottesdienst will er uns reich beschenken.

In diesem Sinn wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachten und ein gutes, zufriedenes und gesundes Jahr 2023.

**Euer Pfarrer**

PS: Einladen möchte ich zur Pfarrwallfahrt am 30. April und 1. Mai 2023. Nähere Informationen beim Franzl Reisen 05339/8219



**Sternstunden**

Es gibt Sternstunden der Menschheit, und Sternstunden im Leben des einzelnen Menschen.

Die Erlebnisse in der Heiligen Nacht waren für Hirten von Bethlehem wohl für ihr Leben prägend. Für die Weisen aus dem Morgenland wurde ihr Knien vor dem göttlichen Kind zur Sternstunde ihres Lebens. „Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm“ (Mt 2,10 f).

So können auch wir uns fragen: Gibt es Sternstunden in meinem Leben, Stunden, in denen mir das Licht aufgegangen ist? Gibt es auch für mich Stunden, die mir den Weg zu Gott gezeigt haben, Stunden, die mich erkennen ließen, dass es auch einen Herrgott

gibt und dass es sich lohnt, sich auf den Weg zu machen, um ihm zu begegnen?

Sternstunden des Lebens können auch Begegnungen mit einem Menschen sein, dessen eigene Gotteserfahrung mich zu Gott führt. Der Apostel Johannes gibt die Sternstunde seines Lebens genau an. Es war die „zehnte Stunde“ (Joh 1,39), also 4 Uhr Nachmittag, als er mit seinem Freund Andreas Jesus begegnete. Und Andreas erzählt davon seinem Bruder Petrus, und so kam für diesen die Sternstunde seines Lebens. (Joh 1,42).

Ich wünsche euch von ganzem Herzen Sternstunden, in denen ihr erfahren dürft, dass Gott euch liebt und auf euch wartet. So sind auch wir eingeladen, uns wie die Hirten und die Sterndeuter auf den Weg zu machen!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2023!

**Euer Diakon**

<b>GOTTESDIENSTE IN DER WEIHNACHTSZEIT</b>			
<b>OBERAU</b>		<b>NIEDERAU</b>	
<b>DEZEMBER</b>			
	<b>HL. ABEND</b>		
Sa 24	6.00 Rorate 15.00 Krippenfeier 23.00 Festliche Christmette	7.00 Rorate 15.00 Krippenfeier 23.00 Festliche Christmette	
So 25	<b>GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN</b>		
	10.00 Familiengottesdienst	10.00 Festgottesdienst	
Mo 26	<b>STEPHANUS + FEST DER HEILIGEN FAMILIE</b>		
	10.00 Festgottesdienst	10.00 Festgottesdienst – WGF	
Sa 31	<b>SILVESTER</b>		
	19.00 Dankgottesdienst	17.00 Dankgottesdienst	
<b>JÄNNER</b>			
So 1	<b>HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA – NEUJAHR</b>		
	10.00 Festgottesdienst	10.00 Festgottesdienst – WGF	
Fr 6	<b>ERSCHEINUNG DES HERRN – DREIKÖNIG</b>		
	Festgottesdienst 10.00 Dankgottesdienst der Sternsinger	10.00 Festgottesdienst	
So 8	<b>TAUFE DES HERRN</b>		
	10.00 Pfarrgottesdienst	10.00 Pfarrgottesdienst	

Die Anbetung der Hirten  
soll nicht nur  
ein beliebtes Motiv  
der darstellenden Kunst sein,  
sondern ein Vorbild  
für unser Verhalten Jesus gegenüber.

<b>GOTTESDIENSTE ZUR WEIHNACHTSZEIT</b>			
<b>AUFFACH</b>		<b>THIERBACH</b>	
<b>DEZEMBER</b>			
	<b>HL. ABEND</b>		
Sa 24	7.15 Rorate 17.00 Christmette für die Gäste 22.00 Festliche Christmette		21.30 Festliche Christmette
So 25	<b>GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN</b>		
	8.30 Festgottesdienst	8.30 Festgottesdienst	
Mo 26	<b>STEPHANUS + FEST DER HEILIGEN FAMILIE</b>		
	8.30 Festgottesdienst	8.30 Festgottesdienst	
Mi 28	<b>UNSCHULDIGE KINDER</b>		
	15.00 Kindersegnung		
Sa 31	<b>SILVESTER</b>		
	17.00 Dankgottesdienst		
<b>JÄNNER</b>			
So 1	<b>HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - NEUJAHR</b>		
	19.00 Pfarrgottesdienst	8.30 Pfarrgottesdienst	
Fr 6	<b>ERSCHEINUNG DES HERRN - DREIKÖNIG</b>		
	8.30 Familiengottesdienst Dankgottesdienst der Sternsinger	8.30 Festgottesdienst	
So 8	<b>TAUFE DES HERRN</b>		
	8.30 Pfarrgottesdienst	8.30 Pfarrgottesdienst	

Jesus ist als Licht in die Welt gekommen,  
damit keiner, der an ihn glaubt,  
länger in der Dunkelheit leben muss.

## Ehejubilare der Pfarre Niederau

### Feierlicher Gottesdienst am 5. November 2022

Die Pfarre Niederau lud wieder alle Ehejubilare, die im Jahr 2022 ein Ehejubiläum feierten, zu einem festlichen Gottesdienst ein. 11 Ehepaare folgten der Einladung und feierten den Festgottesdienst, wunderschön musikalisch gestaltet vom DaChor, mit.

Es war ein schönes Fest und anschließend beim Gasthof Schneeberger ein nettes Beisammensein!

Ein großer Dank gilt auch dem Ausschuss für Ehe und Familie, Thomas Lanner, Kathrin Rabl, Veronika Gastl und Regina Mair, die diese Feier vorbereitet haben.



## Adventsingen mit der Kärntner Singgemeinschaft in Wien

### 17. Dezember 2022 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Niederau

Die Kärntner Singgemeinschaft in Wien veranstaltet heuer in der Pfarrkirche Niederau ein Adventsingen. Magdalena Eder mit der Harfe und Sabrina Wurzhainer mit der Gitarre werden das Adventsingen instrumental umrahmen. Wir freuen uns auf euer Kommen!



## Ein herzliches Vergelt's Gott

Pfarrer      Diakone      Aushilfen      Gottesdienstbesucher  
Austräger      Kirchenzeitungen      **VERGELT'S**      **GOTT**  
Gottesdiensthelfer      Chöre      Ministranten      Wortgottesdienstleiter  
Wohnviertelhelfer      Mesner      Liturgiekreis      Kantoren      Pfarrbüro  
Unsere Kranken      **Danke**      Ertragenes Leid      Senioren      Lehrer  
Wohn- und Pflegeheim      Bildungswerk      Bläsergruppen      Friedhof  
Vorbeter      **VIELEN DANK**      Tischmütter      Firmhelfer      Lektoren  
Jungschar      Blumenschmuck      Organisatoren      Wallfahrer  
Nachbarschaftshilfe      Begräbnisbegleiter      Beter      Sammler  
Pfarrgemeinderäte      Kirchenwäsche      Mitdenkende      Spender  
Mitsorgende      Kirchenverwaltung      Kindergarten      Pfarrbrief  
Stille Dienste      Musik- und Gesangsgruppen      Familiengottesdienst  
**EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT**      Caritassammler  
Helfer in Not      Totengräber      Wohltäter      Kirchenchor      Vereine  
Musikkapellen      Missionskreis      Kommunionhelfer      Kirchenputzer  
Kath. Frauenbewegung      Sternsinger      Organisten      **DANKESCHÖN**  
Stille Hilfen während der Coronazeiten



*Das ganze Jahr können wir in unseren Pfarren auf eure Ideen und auf eure Tatkraft zählen. So selbstverständlich ist eure Mitarbeit nicht. Ihr bringt viel Licht und Freude in unsere Pfarren! Darum euch allen besonders zur Weihnachtszeit ein ganz herzliches **DANKESCHÖN!** Vergelt's Gott für all eure Dienste!*



Auf dem Hirtenfeld in Bethlehem lebte auch ein Einfältiger. Er wurde nur Tölpel genannt; das heißt Dummkopf. In der Heiligen Nacht kam der Engel Gottes zu den Hirten und verkündete: „Christus ist geboren!“ Der Tölpel begriff nicht, was der Engel sagte, aber das Licht, ließ ihn staunend niederknien.

Als die Hirten sich aufmachten, um das Kind zu suchen, wollte auch der Tölpel mit. Aber die Hirten schämten sich mit dem Tölpel. Was sollte sich das Kind bloß denken! „Bleib du hier bei den Schafen!“, sagten sie. „Das Kind ist kein gewöhnliches Kind, sondern ein König. Einen Tölpel wie dich kann es nicht brauchen.“

Doch der Tölpel ließ sich nicht einschüchtern. Er lief ihnen nach.

„Was willst du ihm denn schenken?“, spotteten sie. Da sah der Tölpel erst, dass sie alle beladen waren. Daran hatte er nicht gedacht. Er wurde traurig. Was nun? „Ich könnte die Fliegen von seinem Gesicht verscheuchen!“ „Was glaubst du eigentlich!“, riefen die anderen zurück. „Dazu sind die Engel da!“

Der Tölpel wurde sehr traurig. „Ich könnte seine Füße reiben, um sie zu

wärmen!“ „Was glaubst du eigentlich, dazu sind die Engel da!“, riefen sie wieder.

Der Tölpel fing an zu weinen. „Aber ich könnte ihm ein Lied singen, damit es einschlafen kann!“, schluchzte er.

„Was glaubst du eigentlich!“ riefen die anderen zurück. „Dazu sind die Engel da!“

Der Tölpel aber gab nicht auf. Er wollte den König wenigstens von Weitem sehen - und die Engel, die von seinem Gesicht die Fliegen verscheuchten, die seine Füße rieben und ihm ein Lied sangen.

Endlich kamen die Hirten nach Bethlehem, und sie fanden das Kind. Es lag ganz arm in einer Krippe. Maria und Josef hatten mit den Gästen viel zu tun. Das war ein Trubel! Alle wollten Maria begrüßen, mit ihr reden, Geschenke überreichen... und das Kindlein weinte...

„Ach“, seufzte Maria, „wenn ich nur jemanden hätte, der dem Kind die Fliegen verscheucht, der ihm die Füße wärmt und ihm ein Schlaflied singt!“ Da sah Maria den Tölpel. Er war der Einzige, der leere Hände hatte. Maria legte ihm das Kind in die Arme.

Er verscheuchte die Fliegen. Er rieb dem Kind die Füße, um es zu wärmen, und sang ihm ein Lied, bis es einschlief. Maria und Josef staunten.

Die anderen Hirten aber schämten sich – und auf dem Heimweg nahmen sie ihn in ihre Mitte. Jetzt wussten sie: Das Jesuskind braucht auch den Tölpel!

Ja, liebe Kinder, Jesus braucht uns alle, egal wer und wie wir sind. Vor ihm sind wir alle gleich.

Gesegnete Weihnachten!

*Eure Lisi*

**FIRMUNG in Oberau**

**Samstag, 3. Juni 2023  
um 10.00 und 14.00 Uhr**

**ERSTKOMMUNIONEN 2023**

**Auffach Sonntag, 16. April um 8.15 Uhr**  
**Niederau Sonntag, 23. April um 10.00 Uhr**  
**Oberau Donnerstag, 18. Mai um 10.00 Uhr**



An folgenden Tagen sind die Sternsinger unterwegs:

**OBERAU**  
**Fr, 30. Dezember 2022**  
**Di, 3. Jänner 2023**

**AUFFACH**  
**Mi, 4. Jänner 2023**

**THIERBACH**  
**Mo, 2. Jänner 2023**  
**Di, 3. Jänner 2023**

**NIEDERAU**  
**Di, 3. Jänner 2023**  
**Mi, 4. Jänner 2023**



PFARRBLATT WILDSCHÖNAU **Weihnachten 2022** - Nr. 44 2022/3  
 Information und Verkündigung für die röm. kath. Pfarrgemeinden:  
 St. Sixtus u. Oswald in Niederau, St. Margaretha in Oberau,  
 St. Johannes Nepomuk in Auffach, St. Michael in Thierbach  
 Herausgeber und Redaktion:

Röm. kath. Pfarramt Oberau, Kirchen, Oberau 108, 6311 Wildschönau  
 Fotos: Elisabeth Schellhorn, Hansi Schoner, Peter Sturm, Sonja Klingler,  
 Kathrin Schoner, Lemke Haas – Hartmann

[pfarre.oberau@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.oberau@pfarre.kirchen.net) • [www.pfarrverband-wildschoenau.at](http://www.pfarrverband-wildschoenau.at)

Gesamtherstellung: [mg-design.at] werbeagentur



Hochzeitsjubilare Thierbach



Hochzeitsjubilare Auffach



Ministranten (Auffach) basteln für AWH



Hochzeitsjubilare Oberau



Hochzeitsjubilare Oberau



Nacht der 1000 Lichter Niederau



Martinsfeier Niederau



Martinsfeier Thierbach